

12 K 5/22



Amtsgericht Olpe

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, 08.08.2024, 10:30 Uhr,
Erdgeschoss, Sitzungssaal 042, Bruchstr. 32, 57462 Olpe**

folgender Grundbesitz:

Grundbuch von Hünsborn, Blatt 1603,

BV lfd. Nr. 7

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 55, Gründland, In der Brün, Größe: 2.728 m²

BV lfd. Nr. 8

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 217, Acker, Ravensiepen, Größe: 3.806 m²

BV lfd. Nr. 9

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 219, Acker, Ravensiepen, Größe: 3.806 m²

BV lfd. Nr. 11

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 143, Grünland, Wiese, Pfaffenbruch, Größe: 3.170 m²

BV lfd. Nr. 13

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 176, Gebäude- und Freifläche, Grünland, Wasserfläche, Wallfahrtsstraße 26, Größe: 4.530 m²

BV lfd. Nr. 17

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 90, Acker-Grünland, Ravensiepen, Größe: 2.971 m²

BV lfd. Nr. 19

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 139, Grünland, Wiese, Pfaffenbruch, Größe: 2.205 m²

BV lfd. Nr. 20

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 136, Grünland, Wiese, Pfaffenbruch, Größe: 996 m²

BV lfd. Nr. 22

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 141, Grünland, Wiese, Pfaffenbruch, Größe: 1.181 m²

BV lfd. Nr. 23

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 56, Grünland, In der Brün, Größe: 4.716 m²

BV lfd. Nr. 24

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 257, Ackerland, Acker-Grünland, Ravensiepen, Größe: 5.907 m²

BV lfd. Nr. 25

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 218, Acker, Ravensiepen, Größe: 3.806 m²

BV lfd. Nr. 26

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 177, Grünland, Wiese, Pfaffenbruch, Größe: 2.334 m²

BV lfd. Nr. 27

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 221, Landwirtschaftsfläche, Pfaffenbruch, Größe: 3.699 m²

BV lfd. Nr. 28

Gemarkung Hünsborn, Flur 29, Flurstück 222, Landwirtschaftsfläche, Pfaffenbruch, Größe: 3.700 m²

BV lfd. Nr. 29

Gemarkung Hünsborn, Flur 30, Flurstück 117, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Steimelstraße, Größe: 2.448 m²

BV lfd. Nr. 30

Gemarkung Hünsborn, Flur 30, Flurstück 118, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Steimelstraße, Größe: 2.448 m²

BV lfd. Nr. 31

Gemarkung Hünsborn, Flur 30, Flurstück 119, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Steimelstraße, Größe: 2.449 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. 13, Wallfahrtsstraße 26, ist mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus und landwirtschaftlichen Gebäuden bebaut. Baujahr Wohngebäude 1977, Wohnfläche 227 m², Nutzfläche 121 m². Der Wohnhaus-Anbau mit Garage befindet sich im Rohbauzustand. Weiterhin befinden sich auf dem Grundstück zwei Stallgebäude und eine Remise.

Die anderen Grundstücke sind unbebaut und werden landwirtschaftlich genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.08.2022/04.08.2022 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5 ZVG auf

349.983,30 €

festgesetzt.

Die Einzelwerte betragen:

- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 7 5.728,80 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 8 7.992,60 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 9 7.992,60 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 11 6.657,00 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 13 240.000,00 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 17 6.239,10 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 19 4.630,50 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 20 2.097,90 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 22 2.480,10 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 23 9.903,60 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 24 12.404,70 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 25 7.992,60 €

- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 26 4.901,40 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 27 7.767,90 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 28 7.770,00 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 29 5.140,80 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 30 5.140,80 €
- Gemarkung Hünsborn Blatt 1603, lfd. Nr. 31 5.142,90 €

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.